

# Inhalt

## Vorwort

1. Einleitung .....	1
1.1. Ausgangspunkt .....	1
1.2. Via Negationis - methodologische Voraussetzungen .....	3
1.3. Das 'Feminine Subjekt' zwischen Natur und Geschichte .....	9
2. Theoretische Koordinaten des feministischen Diskurses: "recapturing the authentic self" versus "écriture féminine" .....	14
2.1. 'Femininität als radikale Subjektivität': Frühe Standpunkte in der amerikanischen Diskussion .....	15
2.2. "Woman must write her self" - Femininität und das Unbewußte bei Hélène Cixous.....	20
2.3. Luce Irigaray -Selbstaffektion des nicht-identischen, femininen Subjekts .....	27
2.4. Julia Kristeva - die Negativität der poetischen Sprache und ihre gesellschaftlich historische Dimension .....	33
2.4.1. Der Einbruch des Semiotischen in die Symbolische Ordnung und Kristevas Theorie der poetischen Sprache .....	35
2.4.2. Negativität, Verneinung und die ethische Funktion der Kunst .....	39
3. Symbolisch, allegorisch, metonymisch: die Suche nach Präfigurationen der Weiblichkeit in der Lyrik Adrienne Richs .....	44
3.1. Intersubjektivität als Grundlage weiblichen Schreibens .....	44
3.2. Drei Phasen in Richs Lyrik und Poetik .....	50
3.3. Mißlungene Fluchten: das feminine Subjekt zwischen 'wilder Natur' und der Geschichte der Väter .....	54
3.3.1. Allegorische Formen: Vermittlungsprobleme zwischen Auflösung der Subjekt-Position und didaktischem Anspruch .....	57
3.4. Der Traum einer gemeinsamen Geschichte .....	64
3.4.1. Der Traum von einer femininen Sprache: "Phantasia for Elvira Shatayev" und "Cartographers of Silence" .....	72
3.4.2. Naturbegriff als Grund des ästhetischen und ethischen Ideals in "Transcendental Etude" .....	87
3.5. Diskursive Schreibweise: "Culture and Anarchy" und "North American Time" .....	96

4. Zum Bedeutungswandel von Natur und Weiblichkeit in Denise Levertovs Poetologie und poetischer Praxis .....	105
4.1. Problemstellung .....	105
4.2. Theorie und Kritik der 'organischen Form' .....	109
4.3. Die Rolle des 'Femininen' in Levertovs Poetik .....	114
4.3.1. Literarische und mythologische Präfigurationen von Weiblichkeit .....	123
4.3.2. Femininität und die Autorität sinnlicher Erfahrung .....	126
4.3.3. Gnade vor Recht: die 'gute' und die 'schlechte' Ordnung .....	130
4.4. Von der symbolischen Figur zum metonymischen Handlungsmodell: narrative Strukturen in Relearning the Alphabet und ihre Bedeutung für den Geschichts- und Revolutionsbegriff .....	135
4.5. Subjekt und Natur in der späten Lyrik Denise Levertovs .....	157
4.5.1. Die Entgrenzung des Subjekts: Mystische Naturerfahrung und individuelle Erlösung in "Life in the Forest" .....	159
4.5.2. Das Gewissen als 'Stimme der Natur': "The Split Mind" .....	162
4.6. Psalmen und Gebete: Zur Formproblematik und Gottesverständnis in Candles in Babylon und Oblique Prayers .....	164
5. "The Lioness in the Den of the Prophets": Natur und Weiblich- keit in den Schriften Susan Griffins .....	169
5.1. 'Weiblichkeit' im männlichen Diskurs .....	169
5.2. Die frühen Gedichte Griffins .....	170
5.2.1. Primitivismus und Vitalismus .....	170
5.2.2. Vom Prosagedicht zur experimentellen Schreibweise: Ansätze zu einer Konzeption 'femininen Schreibens' in den frühen Gedichten .....	175
5.2.3. Dramatische Strukturen in den frühen Gedichten .....	182
5.2.4. "Repetition/ repetition/ is no longer/ no longer/ interesting in/ poetry/ he said": Wiederholung und Reduktion .....	187
5.3. "I feel like a silo full of grain" - Bemerkungen zu Poetologie Susan Griffins .....	194
5.4. Woman and Nature. The Roaring Inside Her .....	203
5.4.1. Der 'männliche Diskurs' in "Matter" und "Separation" .....	204
5.4.2. Ironie und Parodie in Woman and Nature .....	208
5.4.3. "Through the Looking Glass": eine Passage zur natürlichen Femininität .....	210
5.4.4. "The room of undressing" .....	214
5.4.5. "The Cave" .....	216
5.4.6. Der "weibliche Diskurs": Form und Funktion in "Her Vision" .....	219

6. Experiment und Engagement: Kathleen Frasers feministische Lyrik .....	225
6.1. HOW(ever): die Entdeckung der 'anderen Tradition' .....	225
6.2. "What I Want" - die Selbstbewußtseins- und Formproblematik in Kathleen Frasers frühen Gedichten .....	228
6.3. "How Did Emma Slide?" - theoretische Vorüberlegungen zu einer 'femininen Schreibweise' .....	235
6.4. Das Prosagedicht und seine Codierung als Syntax 'femininer Wahrnehmung' in <i>Something (even human voices) in the foreground, a lake</i> .....	239
6.5. Das 'Subjekt im Prozeß', das feminine Ich zwischen Affirmation und Destruktion in "Energy Unavailable for Useful Work in a System Undergoing Change" .....	246
6.6. Das Tableau: Dezentralisierung des Ich, "Wahrnehmungs-Cluster", Simultaneität, Überblendung .....	267
6.6.1. "Covertly, her husband(s eyes)" .....	270
6.6.2. "A definite mountain (the upper with tableau), foul water" .....	271
7. "Forged history" - Susan Howes poetischer Dekonstruktivismus und Mystizismus .....	275
7. 1. Einleitung .....	275
7. 2. Poetologische Voraussetzungen .....	278
7.2.1. "For me there was no silence before armies" .....	278
7.3. Techniken .....	284
7.3.1. Das Spiel mit intertextuellen Bezügen .....	284
7.3.2. "hesitation", "gap", "stuttering", "separation" .....	286
7.3.3. Spur, Verbergung, Entdeckung, Spiel .....	289
7.3.4. Wortflächen, Listentexte und Balladen .....	291
7.4. Howes Schriften im Überblick .....	292
7.5. <i>The Defenestration of Prague</i> .....	295
7.5.1. Feminines Subjekt und Geschichte in "Tuning the Sky" .....	296
7.5.2. "The Liberties - Fragments of a Liquidation" - ein dramatisches Gedicht .....	317
7.5.2.1. "The Book of Stella" .....	319
7.5.2.2. Das Feminine als das 'Andere der Vernunft': Wahnsinn und Blindheit in "White Foolscap" .....	330
7.5.2.3. Das Spiel im Spiel: die fiktive Begegnung Stellas und Cordelias .....	336
7.5.2.4. Das 'feminine Subjekt' in der Schrift: "Formation of a Separatist, I" .....	343
8. Zusammenfassung und Schlußbemerkungen .....	357
Bibliographie .....	362